

**BUM  
BUM**

**DIE GRUPPENARBEITEN**

## *Einleitung: Das Spektrum erweitern ...*

Im Laufe des Seminars haben wir gemeinsam den Einsatz von Musik im Deutschunterricht erarbeitet.

Musik nehmen wir mittels unseres Hörsinns wahr, ebenso wie die gesungenen Texte oder die gesprochene Sprache.

Doch der Hörsinn ist nur einer der uns zur Verfügung stehenden Sinne.

Die Möglichkeiten unserer Wahrnehmung sind noch viel reichhaltiger:

**Hören - Sehen - Riechen - Schmecken - Tasten - Gefühl empfinden - Zeit empfinden**

Die nun folgenden Gruppenübungen beziehen alle Sinne ein.

Deutschunterricht, der alle Sinne fordert und fördert, ist lebendig. Und: Sinn-voll.

Die abschließenden Übungen tragen den Titel "Finale".

Zu einem unvergesslichen Finale gehört ein Großes Feuerwerk.

Dieses Feuerwerk der Sinne werden Sie nun selbst "entzünden"!

Ich freue mich darauf! Viel Spaß!

## ***Gilt für alle Gruppen: Zum Ablauf der Gruppenarbeiten ...***

### ***Vorbereitung:***

- 1 Auf den Folgeseiten findet jede Gruppe eine Kurzbeschreibung der eigenen Aufgabenstellung
- 2 Nach erfolgter Gruppeneinteilung widme ich mich nochmals jeder Gruppe direkt am Arbeitstisch / Offene Fragen beantworte ich gerne und jederzeit / Einige Gruppen erhalten zusätzliche Informationen
- 3 Die zur Verfügung stehende Zeit gebe ich im Seminar bekannt

### ***Vortrag / Aufführung:***

- 4 Alle Gruppenmitglieder beteiligen sich
- 5 Zu Beginn erläutert ein Gruppenmitglied den "Zuschauern" kurz die Aufgabenstellung
- 6 Es folgt Ihr leidenschaftlicher Auftritt und .... Applaus!!!

### ***Nach der Aufführung (nur, wer möchte):***

- 7 Schön wäre: Die Gruppe macht nach dem Auftritt noch Vorschläge, wie die Aufgabe im Deutschunterricht weiterentwickelt werden könnte

## **Gruppe 6 / Eine TV-Talkshow inszenieren:**

- 1 Die Schüler inszenieren den Ablauf einer TV-Talkshow zum Thema "Gefühl"
- 2 Der Klassenraum dient als (gedachtes) Fernsehstudio mit Zuschauern
- 3 Rollen verteilen: Moderator(en), Gesprächsgäste, sich einmischende Zuschauer etc. ...
- 4 Übertreibungen einbauen: Extremes Lachen, wüste Beschimpfungen etc. ...
- 5 Die zuschauenden Schüler als aktives "Studiopublikum" einbeziehen:  
z.B. vor der Talkshow das Publikum animieren und "warm-uppen" (aufheizen) / häufiges und übertriebenes Klatschen bestimmen / "Buh-Rufe" vorab steuern

## **Kleine Hilfestellungen ...**

- TV-Talkshows sind oft unecht und gespielt (nach Regieanweisungen inszeniert)
- Showgäste und Moderatoren neigen gerne zur übertriebenen Selbstdarstellung
- Die gesprochene Sprache ist oft banal (vor allem bei Shows im TV-Tagesprogramm)
- Die Gespräche inhaltlich und im Ausdruck übertreiben (entspricht der Realität)
- Das TV-Format beachten: z.B. häufig in eine angedeutete TV-Kamera sprechen

**Lernziele**\_\_Eigenheiten der Gesprochenen Sprache erkennen / Diskussion

**Musik genutzt als**\_\_z.B. Anfangsmelodie / Stimmungsverstärker bei emotionalen Szenen

**Mögl. thematische Vertiefung**\_\_Eine Schul-Talkshow inszenieren / Deutsche Talkshows